

TAGBLATT

Thurgau: 09. März 2009, 01:03

OK will weitermachen

Sie sei zufrieden mit dem dritten Tag der Jugendpolitik, sagt Salome Aggeler, Chefin des OK des Tags der Jugendpolitik, das sich aus Vertretern der Jungparteien zusammensetzt. Knapp 28 Jugendliche hätten sich angemeldet, aber nicht alle seien gekommen. Auch wenn die Teilnehmerzahl etwas unter der vom letzten Jahr lag, wolle das OK weitermachen. Wichtig sei aber die Unterstützung von Think Tank Thurgau (TTT). Dieser plante ursprünglich, den Tag dreimal auszutragen. Man werde mit dem TTT darüber reden, sagt Aggeler. Doch auch ohne TTT überlege man sich, weiterzumachen. TTT sei durchaus an einer weiteren Austragung interessiert, sagte Stiftungsrat Christoph Tobler vor einer Woche. Wichtig sei, dass das OK motiviert sei. (ken)

Weitere Artikel zu diesem Thema :

«Die Meinungen der anderen hören»

Am Tag der Jugendpolitik am Samstag in Weinfelden diskutierten zum drittenmal Jugendliche über Politik. Die Armee, die Medien und der Ausgang im Thurgau waren die Themen der Workshops. Die Jungparteien wollen den Anlass auch nächstes Jahr durchführen.

Copyright © St.Galler Tagblatt AG

Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung, Wiederveröffentlichung oder dauerhafte Speicherung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von www.tagblatt.ch ist nicht gestattet.